

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 29.11.2021	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.2.2	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilung über den Erhalt von Zuwendungsbescheiden für die Sanierung des städtischen Baubetriebshofes		Datum: 29.11.2021
Vorlage-Nr: VO/0331/21			Bürgermeister: Gez. Michael Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	30.11.2021	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Vergaben und Liegenschaften (WBVL)	

Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschusses für Wohnen, Bauen, Vergaben und Liegenschaften am 07.09.2021 (VO/0236/21, TOP 1.4) hatte die Verwaltung darüber berichtet, dass sie im Juli dieses Jahres für die Sanierung des Baubetriebshofes vier weitere Förderanträge im Rahmen der Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative beim Projektträger ptj-Jülich gestellt hat.

Ganz aktuell erhielt die Verwaltung in den letzten Tagen zu den folgenden drei Anträgen die Zuwendungsbescheide durch den Projektträger:

1. Erneuerung der Außenbeleuchtung

Förderquote: 50%
Zuwendung: 7.719,- €

2. Einbau einer MSR-Technik (Mess-, Steuer- und Regeltechnik) in Verbindung mit Gebäudeleittechnik

Förderquote: 75%
Zuwendung: 91.350,- €

3. Sanierung der zentralen Warmwasserbereitungsanlage

Förderquote: 75%
Zuwendung: 17.860,- €

Die Zuwendungsbescheide gelten für den Zeitraum vom 01.12.2021 bis 30.11.2022 (Bewilligungszeitraum). Die nicht rückzuzahlenden Zuwendungen werden vom Projektträger in den Haushaltsjahren 2024 (Außenbeleuchtung) bzw. 2025 zur Verfügung gestellt.

Für zwei der Zuwendungen (Warmwasserbereitungsanlage und MSR-Technik) erhielt die Stadt Wegberg mit dem Bescheid Urkunden des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit für vorbildliches Engagement für den Klimaschutz. Die Urkunden sind dieser Mitteilung als Anlage beigelegt.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Mitteilung lag der Zuwendungsbescheid für den vierten Förderantrag (Innenbeleuchtung Fahrzeughalle) noch nicht vor.

In Veröffentlichungen ist gemäß Vorgabe des Fördergebers eine Information zur Nationalen Klimaschutzinitiative aufzunehmen. Daher der folgende Text:

„Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzinitiativen ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.“

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Vergaben und Liegenschaften nimmt Kenntnis.

Anlagen

- Zwei Urkunden des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit für vorbildliches Engagement für den Klimaschutz

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Thies	Technischer Beigeordneter	
Gez. Schreurs	FBL 303	



URKUNDE

Die
Stadt Wegberg

engagiert sich vorbildlich für den Klimaschutz.

Mit dem Projekt **KSI: Einbau einer Mess-,
Steuer und Regelungstechnik in
Verbindung mit einer**

**Gebäudeleittechnik/Gebäudeautomation im
städtischen Baubetriebshof** leistet sie
einen wichtigen Beitrag zu den
nationalen Klimaschutzzielen.

Das Projekt wird über die Nationale
Klimaschutzinitiative (NKI) des
Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und
nukleare Sicherheit gefördert.

Svenja Schulze

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Berlin, 12. November 2021



URKUNDE

Die

Stadt Wegberg

engagiert sich vorbildlich für den
Klimaschutz.

Mit dem Projekt KSI: **Sanierung und
Anpassung der ineffizienten
zentralen**

**Warmwasserbereitungsanlage des
städtischen Baubetriebshofes.** leistet
sie einen wichtigen Beitrag zu den
nationalen Klimaschutzzielen.

Das Projekt wird über die Nationale
Klimaschutzinitiative (NKI) des
Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit gefördert.

Svenja Schulze

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Berlin, Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.